

Ein andres.

Mußt nicht widerstehn dem Schicksal,
 Aber mußt es auch nicht fliehen!
 Wirst du ihm entgegengeh,
 Wird's dich freundlich nach sich ziehen.

Breit wie lang.

Wer bescheiden ist, muß dulden,
 Und wer frech ist, der muß leiden;
 Also wirst du gleich verschulden,
 Ob du frech seist, ob bescheiden.

Lebensregel.

Willst du dir ein hübsch Leben zimmern,
 Mußt dich ums Vergangne nicht bekümmern;
 Das Wenigste muß dich verdrießen;
 Mußt stets die Gegenwart genießen,
 Besonders keinen Menschen hassen
 Und die Zukunft Gott überlassen.

Frisches Ei, gutes Ei.

Enthusiasmus vergleich' ich gern
 Der Auster, meine lieben Herrn,
 Die, wenn ihr sie nicht frisch genost,
 Wahrhaftig ist eine schlechte Kost.
 Begeistrung ist keine Heringsware,
 Die man einpöfelt auf einige Jahre.

Selbstgefühl.

Jeder ist doch auch ein Mensch! —
 Wenn er sich gewahret,
 Sieht er, daß Natur an ihm
 Wahrlich nicht gespartet,
 Daß er manche Lust und Pein
 Trägt als Er und eigen.
 Sollt' er nicht auch hinterdrein
 Wohlgemut sich zeigen?

Rätsel.

Ein Bruder ist's von vielen Brüdern,
 In allem ihnen völlig gleich,
 Ein nötig Glied von vielen Gliedern
 In eines großen Vaters Reich;